

## Medienmitteilung

---

**Thema** **Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022**

---

**Absender** **Einwohnergemeinderat Alpnach**

---

**Sperrfrist** **KEINE**

---

**Datum** **9. Juni 2022**

---

**Für Rückfragen** **Gemeindepräsident Marcel Moser**  
**Tel. 041 672 96 96 oder Mobile 079 500 32 18**

---



## Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022, 20.00 Uhr, im Singsaal Alpnach

**Die Gemeindeversammlung hat die Gemeinderechnung 2021 genehmigt, wählte die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und stimmte dem Rückkommensantrag «Fussgängersteg Hofmättelisteg» sowie zwei Einbürgerungsgesuchen zu. Im Anschluss an die Versammlung informierte der Gemeinderat über die Ortsplanrevision, beantwortete Fragen zum Thema Schulbus und nahm die Ehrung der Skirennfahrerin Priska Nufer sowie die Verabschiedung von Willy Fallegger vor.**

An der Gemeindeversammlung im Singsaal in Alpnach Dorf nahmen 130 Personen (darunter 111 Stimmberechtigte) teil.

### Ordentliche Taktanden

#### **Genehmigung der Gemeinderechnung 2021**

Der Departementsvorsteher Finanzen, Patrick Matter, erläutert die Gemeinderechnung 2021. Der Gesamtaufwand der Rechnung 2021 liegt bei CHF 26.02 Mio. Der budgetierte Aufwand Budget lag bei CHF 25.48 Mio. Somit beträgt der Mehraufwand gegenüber Budget bei CHF 0.54 Mio. Der Ertrag der Rechnung liegt bei CHF 26.41 Mio. Der budgetierte Ertrag lag bei CHF 25.11 Mio. Somit beträgt der Mehrertrag gegenüber Budget bei CHF 1.30 Mio.

Wird das budgetierte Resultat von einem Minus von CHF 0.37 Mio. dem Rechnungsergebnis von Plus CHF 0.39 Mio. gegenübergestellt, so schliesst die Rechnung 2021 mit CHF 0.76 Mio. besser ab. Folgende Gründe führen zu diesem positiven Resultat:

- Der Fiskalertrag fällt CHF 0.88 Mio. höher aus als geplant. Die befürchteten Steuerausfälle sind nicht eingetreten.
- Der Transferertrag fällt CHF 1.08 Mio. höher aus als geplant. Diese Abweichung ist vor allem durch Mehreinnahmen beim Finanz- und Lastenausgleich zu erklären.
- Der ausserordentliche Ertrag fällt CHF 0.50 Mio. tiefer aus als geplant. Dies da die finanzpolitische Reserve in derselben Höhe nicht aufgelöst werden musste.
- Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 1.71 Mio.

Ergänzend zur Erfolgsrechnung informierte der Departementsvorsteher über die Spezialfinanzierungen, die Investitionsrechnung sowie über die Bilanz. Die Finanzkennzahlen blieben mehrheitlich stabil – die Nettoverschuldung hat mit der erhöhten Investitionstätigkeit leicht zugenommen.

Nach den Ausführungen des Departementsvorstehers Finanzen, Patrick Matter, genehmigten die Stimmberechtigten ohne Gegenanträge die Bildung einer finanzpolitischen Reserve von CHF 1'000'000.00 sowie die Rechnung 2021.



### **Gesamterneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommissionsmitglieder**

In der Wahl wurden David Lüthold, Roger Steimen und Guido Wolfisberg einstimmig und unter Applaus als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022 bis 2026 wiedergewählt. Für die den bereits ausgetretenen Präsidenten Marcel Egli und das austretende Mitglied Armin von Atzigen wurden Ersatzwahlen vorgenommen. Die Versammlung wählte Roger Meier und Michael Siegrist als neue Mitglieder.

Als Präsident der Rechnungsprüfungskommission wurde Roger Steimen in stiller Wahl bestätigt.

### **Rückkommensantrag «Fussgängersteg Hofmättelistrasse»**

Der Gemeindepräsident Marcel Moser erläuterte den Anwesenden, weshalb der Gemeinderat der Versammlung den Rückkommensantrag zum «Fussgängersteg Hofmättelistrasse» vorlegt. Mit dem Bau des Kreisels «Industrie» im Rahmen des Vollanschlusses A8 entsteht an der Hofmättelistrasse eine sichere Fussgängerquerung. Der Bau eines Fussgängerstegs ist vor allem wegen den hohen Baukosten sowie den nicht zielführenden Landerwerbsgesprächen und den damit verbundenen verfahrenstechnischen Gründen umstritten.

Nach einigen Voten aus der Versammlung, genehmigte diese den Antrag des Gemeinderates mit 83 zu 15 Stimmen.

### **Einbürgerung**

Der Gemeindeversammlung wurden zwei Einbürgerungsgesuche von drei Personen zur Abstimmung vorgelegt. Die Versammlung stimmte den Einbürgerungen zu.

### Informationen

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wurden die Anwesenden über folgendes Thema informiert:

### **Aktueller Stand Raumplanung**

Der Gemeindepräsident Marcel Moser informierte über den aktuellen Stand der Raumplanung.

Gestartet wurde die Masterplanung im März 2021. Die Bevölkerung sowie diverse Kommissionen konnte an zwei Veranstaltungen aktiv mitgestalten und Ideen einbringen. Ebenfalls haben Besprechungen mit dem Fachgremium des Kantons stattgefunden. Bis zur Fertigstellung des Masterplans zur Mitwirkung durch die Bevölkerung sind unter anderem noch folgende Themen zu vertiefen:

- Gebiet Südufer (Kleine Schliere bis Niederstad)
- Ansiedlung Arbeitszone
- Öffentlicher Raum (Grünzonen im Siedlungsgebiet)



Nebst der Ortsplanrevision werden auch aktuell das Baugesetz und das Bau- und Zonenreglement überarbeitet. Daher werden raumplanerische Verfahren entweder mit oder erst nach der Ortsplanrevision behandelt.

Die geplante Entsorgungsstelle liegt ausserhalb des Siedlungsgebietes und ist daher kaum bewilligungsfähig. Es müsste das Siedlungsgebiet erweitert werden, was aufgrund der aktuellen raumplanerischen Vorgaben kaum oder in absehbarer Zeit nicht machbar ist.

### **Fragen aus der Bevölkerung**

Marcel Jöri nutzte die Gemeindeversammlung, um sich über das Thema Schulbus zu erkundigen und stellt entsprechende Sachfragen.

Departementsvorsteherin Bildung und Kultur, Sibylle Wallimann, informiert die Gemeindeversammlung über den Schulbusbetrieb. Dieser wird in Alpnach seit etlichen Jahren betrieben. Von den 660 Kindern der Schule Alpnach nehmen 93 die Dienste in Anspruch. Diese werden mit zwei Bussen befördert. Eine Anpassung und Weiterentwicklung des Schulbusbetriebes an die neuen Gegebenheiten wird in den nächsten Jahren erfolgen.

### **Ehrung und Verabschiedung**

Im Anschluss hat der Gemeinderat die erfolgreiche Alpnacher Skirennfahrerin Priska Nufer von der Kreuzästi geehrt. Priska Nufer feierte am 27. Februar 2022 ihren ersten Weltcup-Sieg in Crans-Montana. Diese tolle Leistung soll gebührend gewürdigt werden, deshalb hat die Alpnacher Sport-Moderatorin Danja Spichtig ein Interview mit Priska Nufer gemacht. Da Priska Nufer leider nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen konnte, wurde das Interview aufgezeichnet und den Anwesenden vorgespielt.

Zum Schluss verabschiedete der Gemeindepräsident den Alt-Vizepräsident Willy Fallegger. Er war von Februar 2017 bis Februar 2022 im Gemeinderat Alpnach tätig und 20 Jahre in der Politik tätig. In den ersten Jahren war Willy Fallegger Vorsteher des Departements Soziales und Gesundheit und später übernahm er das Departement Bau und Unterhalt sowie das Amt als Vizepräsident.

### **Bitte beachten Sie folgende Termine:**

- Tag der offenen Türe Kindergarten am 25. Juni 2022
- Volkspäro Wahlfeier Kantonsratspräsidentin Regula Gerig am 1. Juli 2022

Weitere aktuelle Informationen erhalten sie über [crossiety.app](#) oder sind auf unserer Homepage [www.alpnach.ch](http://www.alpnach.ch) zu finden.